



15.12.2020

Liebe Eltern,

in diesem Elternbrief möchten wir uns, mit einer unserer Meinungen nach brisanten Themen, an Sie wenden: „Umgang mit Medien“.

Spielkonsole, Fernsehen, Smartphone – der Umgang mit Medien bestimmt unseren und den Alltag unserer Kinder. Doch die bunte Welt der Spiele, Social Networks und Filme ist nicht ungefährlich.

In Zeiten von Corona hat sich die häusliche Situation deutlich verändert. So müssen sich Kinder jetzt viel zu Hause beschäftigen – Spielplatz, Sport, Freunde und Verwandte treffen findet seltener oder gar nicht statt. Mit altersgerechten Angeboten im Fernsehen, am Smartphone oder auf der Konsole können Heranwachsende auch Spaß haben. Wichtig sind dabei jedoch die Konsumdauer und die richtige Auswahl der Inhalte.

An unserer Schule hören wir von Kindern, dass sie Spiele wie Fortnite und GTA (Grand Theft Auto) spielen und Filme wie Spiderman anschauen. Diese Medien haben eine Altersempfehlung von 12 Jahren bzw. 18 Jahren!

Die Spiele enthalten Gewaltszenen (Menschen werden umgebracht) und sexualisiertes Verhalten. Kinder können solche Szenen nicht verarbeiten und vermischen die virtuellen Welten mit ihrer eigenen Realität.

Mit großer Sorge beobachten wir, dass Kinder im Unterricht sich nicht mehr so gut konzentrieren können, gedanklich abwesend sind, teilweise sogar noch in ihren digitalen Spielwelten fantasieren.

Dies hat große Auswirkungen auf das Lernen und somit auf die Zukunft Ihres Kindes. Bildschirmmedien führen zu Hyperaktivität, Aggressivität und Gewalttätigkeit. Bemerkbar wird dies im sozialen Miteinander innerhalb der Klasse. Medienkonsum vor dem Schlafengehen beeinträchtigt eine gesunde Nachtruhe. Müdigkeit am nächsten Tag führt zu keinem guten Lernen in der Schule.

Folgende Internetseite kann Ihnen Informationen zum Umgang mit Medien in Ihrem Alltag geben. Klare vorgelebte Regeln sind für Kinder wichtig! : <https://www.schau-hin.info/>

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hat eine Empfehlung zur Höchstdauer der Mediennutzung herausgegeben (siehe Rückseite). Der Beratungsdienst der Schule kann Sie als Eltern unterstützen. Melden Sie sich gerne.

Bitte nehmen Sie unsere Sorgen und Empfehlungen ernst! Zum Wohle Ihres Kindes!

Mit freundlichen Grüßen